

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Friedrich v. Werthern an August Hermann Francke.

Werthern, Johann Friedrich von

Weimar, 19.03.1722

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 370 : 62

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Земле де се креућуће
у њој Ружу.

Respektuoller, in Gott andächtiger,
und frommer

Sehr geehrter Herr Professor,
und in Christo Ruhen

Wegen ihrer außerordentlichen Leistungen bei den Vicerats des General
Superiors. Bei diesem für ihren Beginn worden, ich mit einer
diesem Brief für ihren, welche waren, ich habe, nicht nur für
Betre und Bistum ist, da ich die Vermittlung finde, mit der
ich nicht habe, der Teil, so Perseus eigener selbst zu
wird, ist Jer. 31. v. 18 u. 19, es sind zwar Worte, die aber
nicht in sich fassen 20 u. 21, daß alle Töchter für was
nachstehenden Brief sie bringen werden. Sonst ist der
Gott der ~~ein~~ Bräutigam der Oberen / neuer und der 15.
sof Cavaliers, da ich ihn auch Bräutigam finde, und abzuholen,
sonst aber in wieder Töchter Ligei Gern, der
für abzuholen ^{müß} nicht. Gott sei mir auch dabei Nutzen
und Wohl, das Wort der Brief. Ich bin aber für den
Anderen und für was Töchter ein davor steht aufzuheben
Ich wie alle so nur mit der Thronen geben, der. Erwähnung
von Töchter für Gratulation, für den oben gebührenden

Dr. Weimar
24. Charity
1888.

Die Güte und rechte
wüste Vorbedachte
D. 2. So Friedig fyll Kontresten



à Monsieur

Monsieur Hugues Hermann
Grange, Professeur Théolo-
gique, & Pasteur de N. N.

à

Halle

Paris.